

Goldbach Group AG

Leitfaden "Green Deal"

Erstellt durch: Dr. Bettina Kahlert
Teamleiterin Effizienzberatung

Zürich, DocProperty Feld_datum22. September 2022

Stiftung myclimate
Pfingstweidstrasse 10
8005 Zürich, Schweiz
T +41 44 500 43 50
info@myclimate.org
www.myclimate.org

1 Ausgangslage und Ziel

Die Goldbach Group AG engagiert sich für einen wissenschaftlich fundierten und effektiven Klimaschutz. Um auf die neuen Kundenbedürfnisse einzugehen, sollen die erarbeiteten Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit nachhaltig agierenden Geschäftspartnern wird gefördert. Mit Hilfe eines Anreizsystems sollen die Stakeholder der Goldbach Group AG in die Nachhaltigkeitsmassnahmen miteinbezogen und animiert werden, sich stärker für Klimaschutz einzusetzen. In einem ersten Schritt wird hierfür ein Bewertungssystem eingeführt, welches Partnern, welche die geforderte Punktzahl erreichen, die Möglichkeit gibt, neues Umsatzpotential zu erschliessen, indem sie in nachhaltige Goldbach-Produkte integriert werden.

2 Erklärung des Bewertungskonzepts

In einem ersten Schritt in der nachhaltigen Zusammenarbeit mit Partnern, z.B. Kunden von Goldbach Group AG werden die Partner nach ihrem nachhaltigen Engagement bewertet. Am Anfang dient diese Bewertung auch dem Ermitteln des Status quo: Wo stehen die Partner in Bezug auf Nachhaltigkeit?

Für die Bewertung wurde ein Fragekatalog zusammengestellt, der von den Partnern auszufüllen ist. Hierfür wurden verschiedene übergeordnete Kategorien gewählt, um das Thema ökologische Nachhaltigkeit breit abzudecken:

- Nachhaltigkeitsstrategie und -management
- Zertifizierungen und Audits
- Umweltschutz und Ressourcenschonung
- Klimaschutz und Treibhausgasemissionen
- Energie und Abfallmanagement

In jeder Kategorie werden verschiedene Kriterien abgefragt. Es handelt sich hier um geschlossene Fragen, die mit ja oder nein beantwortet werden können. Das Ausfüllen und Beantworten der Fragen erfolgt per Selbstdeklaration. Goldbach Group AG hat die Möglichkeit bei Bedarf, Angaben zu kontrollieren, z.B. durch das Einfordern von Zertifikaten.

Für jedes abgefragte Kriterium wird gemäss Vorgabe von myclimate eine entsprechende Punktzahl vergeben. Eine höhere Punktzahl gibt es für anspruchsvollere, fortgeschrittenere bzw. zusätzliche Engagements. Die maximale Punktzahl pro Kriterium ist ausgewiesen. Anschliessend werden die Punkte aufsummiert und es erfolgt ein Rating in zwei Stufen:

Rating	Es braucht noch Anstrengungen	Ist dabei
Punktzahl	0-76	77-153

Der Kriterienkatalog und die Bewertung werden mindestens alle zwei Jahre überprüft und bei Bedarf angepasst.

3 Kriterienkatalog

3.1 Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsmanagementsystem

Als Nachhaltigkeitsstrategie eines Unternehmens bezeichnet man die Methoden und Instrumente zur strategischen Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung eines Unternehmens. Diese sollte integrativ und holistisch erfolgen, die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales berücksichtigen und in der Unternehmensstrategie verankert sein.

Die Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems ist die Grundlage für die Umsetzung der nachhaltigen Geschäftspraktiken. Darin werden Regeln, Prozesse, Nachhaltigkeitsziele, Massnahmen-, Umsetzungs- und Kommunikationspläne transparent festgehalten.

	Kriterien	Punkteskala	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Kontrolle	Bemerkung
1.1	Die Nachhaltigkeitsstrategie ist in der Unternehmensstrategie implementiert	5	5	0 ▾	z.B. Webseite	Bsp.: Swisscom ,
1.2	Die Nachhaltigkeitsstrategie umfasst Ökologie, Soziales und Ökonomische Aspekte	Je 1	3	0 ▾		
1.3	Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie existiert ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem oder ein Nachhaltigkeitsmanagementplan, das/der der Grösse des Unternehmens (KMU, Grossunternehmen) entspricht	2 (in Arbeit) 5	5	0 ▾	z.B. Webseite oder separat anfordern	
1.4	Ziele und Umsetzungsplan sind transparent und nachvollziehbar kommuniziert. Ökologische bzw. Umweltaspekte sind abgedeckt.	4	4	0 ▾	Webseite, Nachhaltigkeitsbericht, separat anfordern	
1.5	Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele werden regelmässig (jährlich) qualitativ und quantitativ gemessen und	4	4	0 ▾	Webseite, Nachhaltigkeitsmanagementplan, Nachhaltigkeitsbericht, separat anfordern	

	bewertet (Kontrollsystem ist implementiert). Eine Anpassung der Richtlinien, Ziele und Umsetzung wird geprüft und erfolgt bei Bedarf.					
1.6	Es gibt eine*n Nachhaltigkeitsverantwortliche*n und/oder eine Umweltarbeitsgruppe	Je 2	4	0 -		
1.7	Mitarbeitende werden regelmässig informiert und geschult	4	4	0 -		
1.8	Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht und einsehbar (oder in Arbeit)	1 (in Arbeit) 3	3	0 -	Webseite, separat anfordern	
1.9	Die Umsetzung erfolgt nach anerkannten Standards, z.B. nach ISO (ISO 14001 oder ISO 26000) oder EMAS	4	4	0 -	Zertifikat, Webseite	Hilft bei der Identifikation, ob Nachhaltigkeit systematisch umgesetzt wird
1.10	Berichterstattung erfolgt nach anerkannten Standards, z.B. GRI, SASB, CDP, SDGs, UN Global Compact	3 (Grossunternehmen) 5 (KMU)	5	0 -		Hilft bei der Identifikation, ob Nachhaltigkeit systematisch umgesetzt wird

Maximal zu erreichende Punktzahl: 41

Offene Zusatzfrage:

Welche weiteren Bestrebungen werden vom Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeitsstrategie und -management vorgenommen, die mit den oben genannten Kriterien nicht abgedeckt wurden?

3.2 Zertifizierungen und Audits

Es gibt sehr viele und unterschiedliche Zertifizierungssysteme, die ein Indikator dafür sind, ob Nachhaltigkeit im Unternehmen umgesetzt wird. Bei einer Zertifizierung erfolgt eine externe Überprüfung und es wird ein Zertifikat ausgestellt, welches leicht beim Abfragen eingefordert werden kann. Die Zertifizierungen und Audits können als Erweiterung der Nachhaltigkeitsstrategie betrachtet werden.

	Kriterien	Punkteskala	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Kontrolle	Bemerkung
2.1	Das Unternehmen führt eigene interne Audit durch	3	3	0 -		
2.2	Das Unternehmen lässt eine externe Zertifizierungen oder Audits durchführen, z.B. ISO 9001 Qualitätsmanagement	3	3	0 -	z.B. Webseite, Zertifikate QM ist obligatorisch	Hilft bei der Identifikation, ob Nachhaltigkeit systematisch umgesetzt wird
	ISO 14001 / EMAS Umweltmanagement / EU-Öko-Audit ISO 26000 „CSR Leitfaden“ ISO 31000 Risikomanagement Oder äquivalentes ERM ISO 45001 Arbeitsschutz ISO 50001 Energie-management	5	5	0 -	Eine Zertifizierung im Umweltmanagement-bereich	
	Externes Rating EcoVadis, MSCI, ISS ESG, CDP, ...	Je 2 für mitmachen, 5 für gutes Rating	15	0 -	Max. für 3 Ratings	

Maximal zu erreichende Punktzahl: 26

3.3 Umwelt und Ressourcenschonung

Einer der wichtigsten Aspekte in der Ressourcenschonung ist die Beschaffungs- bzw. Einkaufspolitik des Unternehmens. Das Unternehmen hat klare Beschaffungs- bzw. Einkaufsrichtlinien, die umweltfreundliche Rohstoffe, Materialien und Produkte fördern. Bei der Beschaffung bestehen sowohl Hebelwirkungen in der Art und Weise der Beschaffung, z.B. nur so viel, wie verwertet wird; Sammelbestellungen, um Transporte zu reduzieren; und insbesondere in der Wahl der eingekauften Rohstoffe, Materialien, Produkte aber auch Dienstleistungen. Zum einen können zertifizierte und umweltfreundlichere Produkte bevorzugt bezogen werden und/oder es werden Lieferanten regelmässig bewertet, z.B. aufgrund

- der Gewinnung bzw. dem Einsatz von umweltfreundlichen Rohstoffen,
- des Einsatzes von Recyclingmaterial
- dem Angebot eines Rücknahmesystems
- des Einsatzes erneuerbarer Energiequellen und Umsetzen von
- des Fokus auf langlebige und reparierbare Produkte.

	Kriterien	Punkteskala	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Kontrolle	Bemerkung
3.1	Das Unternehmen hat Beschaffungsrichtlinien implementiert	2 in Arbeit 5	5	0 ▾	Separat anfordern	
3.2	Das Unternehmen arbeitet mit zertifizierten Lieferanten zusammen, die die besten ökologischen (und sozialen) Praktiken befolgen	3	3	0 ▾	separat anfordern	
3.3	Das Unternehmen hat ein eigenes Lieferantenbewertungssystem und bewertet seine Lieferanten danach. Dieses führt auch zum Ausschluss bestehender Lieferanten bzw. zu neuen Lieferantenbeziehungen.	5	5	0 ▾	separat anfordern	
3.4	Die Beschaffung ist effizient. Bei der Anlieferung wird auf möglichst fossilfreien oder reduzierten Transport geachtet. Die Fortschritte werden gemonitort.	5	5	0 ▾		
3.5	Bevorzugung von Umweltbewussten bzw. ökologischen Dienstleistern/ Serviceerbringern (z.B. Handwerker, Transport, IT-Dienstleistungen)	3	3	0 ▾		
3.6	Bezug von erneuerbarem Strom bzw. Produktion mit eigener PV-Anlage	3	3	0 ▾		
3.7	Wärmeenergie aus erneuerbarer Energiequelle (Holz, Wärmepumpe, etc.)	5	5	0 ▾		
3.8	Einsatz einer eigenen Fahrzeugflotte mit alternativen Antrieben	5	5	0 ▾		
3.9	Ziele für die Reduktion des Energieverbrauch sind festgelegt und werden kontrolliert	5	5	0 ▾		

Maximal zu erreichende Punktzahl: 39

3.4 Klimaschutz und Treibhausgasemissionen

Klimaschutz ist zentraler Bestandteil einer Nachhaltigkeitsstrategie. Der erste Schritt ist eine IST-Analyse und besteht aus einer Treibhausgasbilanz. Die kann auf unterschiedlichen Levels und Tiefen erfolgen. Das Minimum ist die Erfassung von Scope 1 und 2 (direkte und indirekte Emissionen der Energieträger), dazu kommt die Erweiterung der Erfassung auf vor- und nachgelagerte Emissionen (Scope 3). Im zweiten Schritt werden Ziele definiert und im dritten konkrete Massnahmen zur Reduktion der Emissionen formuliert und umgesetzt. Die Überprüfung erfolgt mit einem kontinuierlichen CO₂- und Ressourcenmanagement (Monitoring) und Reporting.

	Kriterien	Punkteskala	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Kontrolle	Bemerkung
4.1	Treibhausgasbilanz Treibhausgasbilanz für Scope 1 und 2 Treibhausgasbilanz inkl. Scope 3 exkl. der eingekauften Waren und Dienstleistungen Treibhausgasbilanz inkl. aller Scope 3 Kategorien	Je 3 Punkte	9	0 ▾		
4.2	Reduktionsziele Selbst gesetzte Ziele Ambitionierte selbst gesetzte Ziele Ziele – 1,5° Ziel, SBTi Ziele – Net-Zero, SBTi	1 3 7 12	12	0 ▾		
4.3	Massnahmenplan Einzelne Massnahmen werden kommuniziert Umfassender Massnahmenplan	3 8	8	0 ▾		
4.4	Reporting/Monitoring Einzelne KPIs werden öffentlich berichtet Umfassendes Reporting: Im CDP System Mit B-Rating Mit A-Rating	2 4 8 13	13	0 ▾		
4.5	Investition in externe Klimaschutzprojekte in Höhe der restl. Emissionen teilweise komplett	3 5	5	0 ▾		

Maximal zu erreichende Punktzahl: 47